

Vorlage Nr. 2019/184

AMT FÜR HOCHBAU UND  
GEBÄUDEWIRTSCHAFT

Schn  
Balingen, 03.07.2019

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Technischer Ausschuss      **öffentlich**      am 17.07.2019      Entscheidung

**Tagesordnungspunkt**

**Feuerwehr Balingen, Erweiterung der Fahrzeughalle**

**- Herstellen eines Betriebshofs**

Anlagen: Lageplan mit Betriebshof

**Beschlussantrag:**

Der Herstellung eines Betriebshofs mit weitgehend wasserdichter (asphaltierter) Oberfläche anstelle eines Parkplatzes aus Schotterrasen für insgesamt 55.000 € wird zugestimmt. Die finanziellen Mittel werden im Haushalt 2020 bewilligt.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

Auszahlungen des Finanzhaushalts 2019

Einmalig:                      Keine

Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2019:

Planmäßig:                      500.000 €      - Profitcenter / Auftrag: 1260 / 712600001002

**Wichtiger Hinweis:**

Die zur Herstellung des Betriebshofs erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 55.000 € müssen im Haushalt 2020 bereitgestellt werden.

## Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat Anfang des Jahres 2018 dem Bau eines Anbaus mit vier Stellplatzmöglichkeiten und Lagerflächen, sowie der Herstellung von ca. 1.040 m<sup>2</sup> befestigter Verkehrs- und Hoffläche zugestimmt (vgl. VL. Nr. 2018/016/1). In der vorgestellten Planung war unter anderem eine Parkplatzfläche aus wasserdurchlässigem Schotterrasen vorgesehen.

Im Zuge der weiteren Planung der Bedarfsabläufe wurde von den Mitgliedern der Feuerwehr Innenstadt festgestellt, dass die Nutzung des Parkplatzes als Übungs-, Lager- und Rangierhof, also als eine Art Betriebshof, geradezu ideal ist und vorhandene Defizite in der flexiblen Raumnutzung und Gefahren durch Nutzungsüberlagerungen dadurch beseitigt werden können.

Die Ausbildung des Parkplatzes als Betriebshof hat jedoch zur Folge, dass die Tragfähigkeit der Oberfläche erhöht werden muss, damit dort auch mit Staplern und Abrollcontainern, beides mit hohen Punktlasten, rangiert werden kann. Zudem ist es nach den gültigen Richtlinien erforderlich, dass die Fläche des Betriebshofs weitgehend wasserdicht ist und über Schwerlastrinnen an die Schmutzwasserkanalisation angeschlossen wird. Damit soll sichergestellt werden, dass verunreinigtes Tagwasser nicht versickert oder in den Vorfluter Steinach geleitet, sondern in der Kläranlage gesammelt und gereinigt wird.

Durch die geänderte Ausführung ist der Unterbau des Betriebshofs zu verstärken und die wasserdichte Oberfläche mit einer entsprechenden Gefällelandschaft herzustellen um das Tagwasser zu den Entwässerungsrinnen zu führen. Dadurch entsteht im Randbereich der Fläche ein erhöhter Bedarf an baulichen Abstützungen. Die laufenden Meter der Schwerlast- Entwässerungsrinnen erhöhen sich ebenfalls um ca. 50 %.

Infolge des erhöhten Tagwassereintrags ist der Durchmesser des bestehenden Abwasserkanals im Hof zu klein. Aufgrund des notwendigen Innengefälles der neuen Rinne und des Geländes ist ein Anschluss wegen der Höhenlage der Bestandsleitung nicht mehr möglich.

Deshalb muss die Grundleitung entlang der bestehenden Halle bzw. Entwässerungsrinne ausgetauscht werden.

Die Ausbildung eines Wirtschaftshofs zur Nutzungsoptimierung der Feuerwehr Innenstadt bedingt Investitionen von insgesamt 55.000 €.

## Finanzierung:

Da die Außenanlagen voraussichtlich Anfang des Jahres 2020 fertig gestellt werden, müssen die finanziellen Mittel in Höhe von 55.000 € erst für das Haushaltsjahr 2020 eingestellt werden.

Frieder Theurer